

Für den Betreiber



Bedienungsanleitung VRC calormatic MF



Heizungsregelung



Sehr geehrter Kunde!

Mit der Heizungsregelung VRC calormatic MF haben Sie ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Vaillant erworben – wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen. Um alle Vorteile dieser modernen Heizungsregelung optimal nutzen zu können, lesen Sie bitte vor Gebrauch die vorliegende Bedienungsanleitung.

Sie enthält alles Wissenswerte über das Gerät und gibt Ihnen Tips zum energiesparenden und damit umweltschonenden Heizen.

Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zusammen mit der Installationsanleitung und entsprechenden Anleitungen für Ihren Heizkessel sorgfältig auf – im eigenen Interesse wie auch im Interesse eventueller Nachbesitzer.

Zu Ihrer Sicherheit!

Alle Arbeiten am Regelgerät und an der Heizungsanlage (Montage, Wartung, Reparaturen usw.) dürfen nur autorisierte Fachinstallateure durchführen!

! Bedenken Sie, daß bei nicht fachgerecht ausgeführten Arbeiten Gefahr für Leib und Leben bestehen kann!

Für Schäden, die durch Nichtbeachten der vorliegenden Bedienungsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

TIP

Ihr Heizungsregelgerät VRC calormatic MF startet automatisch.

Ihr Fachmann hat die notwendigen Einstellungen vorgenommen.

Die eingebaute Zeituhr wird automatisch auf die aktuelle Uhrzeit, den Wochentag und das Datum durch den Funkuhr-Empfang eingestellt.

Das Heizungsregelgerät VRC calormatic MF ist mit einem Grundprogramm für Heizung und Warmwasserbereitung ausgestattet.

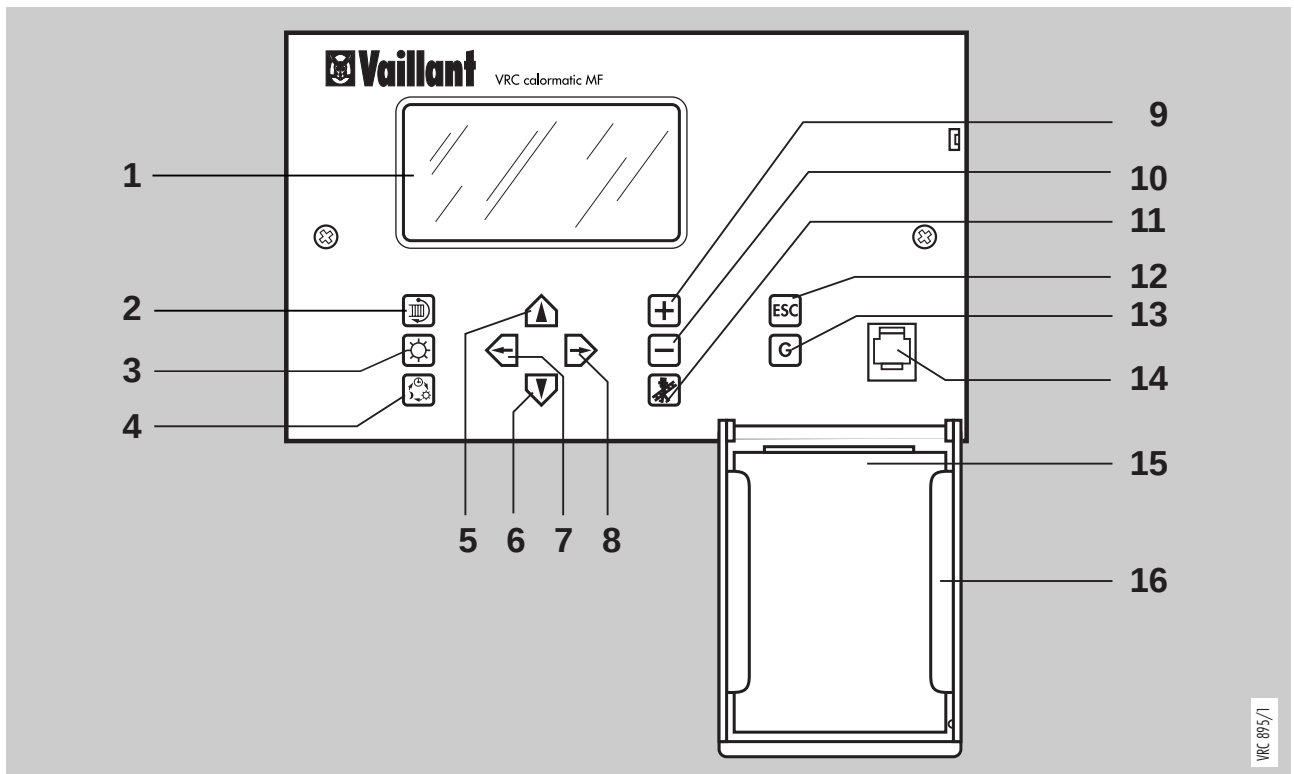
Einstellungen sind nur erforderlich, wenn Sie eine Veränderung dieses voreingestellten Grundprogrammes vornehmen wollen.

Inhalt

1	Geräteübersicht	3
1.1	Bediananzeigeelemente	3
2	Display Symbole und Informationen	4
2.1	Display Anzeigeelemente	4
2.2	Funktions- und Richtungstasten	5
3	Display	6
3.1	Programmübersicht	6
4	Kurz-Programm	7
4.1	Tagtemperatur einstellen	7
4.2	Nachttemperatur einstellen	8
4.3	Betriebsart wählen	9
4.4	Warmwassertemperatur einstellen	10
4.5	Warmwasser Freigabe ändern	11
4.6	Heizzeiten verändern	12
4.7	Party-Funktion	13
5	Individuelle Zeitprogramme	14
5.1	Tagesprogramm	14
5.2	Zeitprogramm kopieren	17
6	Allgemeine Einstellungen	19
6.1	Uhrzeit einstellen	19
6.2	Datum einstellen	20
7	Diagnose der Anlage	21
7.1	Speicherwassertemperatur anzeigen	21
8	Display Übersicht	22
8.1	Feiertag/Ferienprogramm	22
8.2	Schaltzeiten	23
8.3	Zeitprogramme kopieren	24
9	Tips zum Energie sparen	25
9.1	Wirtschaftlich Heizen	25
10	Anhang	26
10.1	Anlagebedingte Unterschiede	26

1 Geräteübersicht

1.1 Bedienanzeigeelement

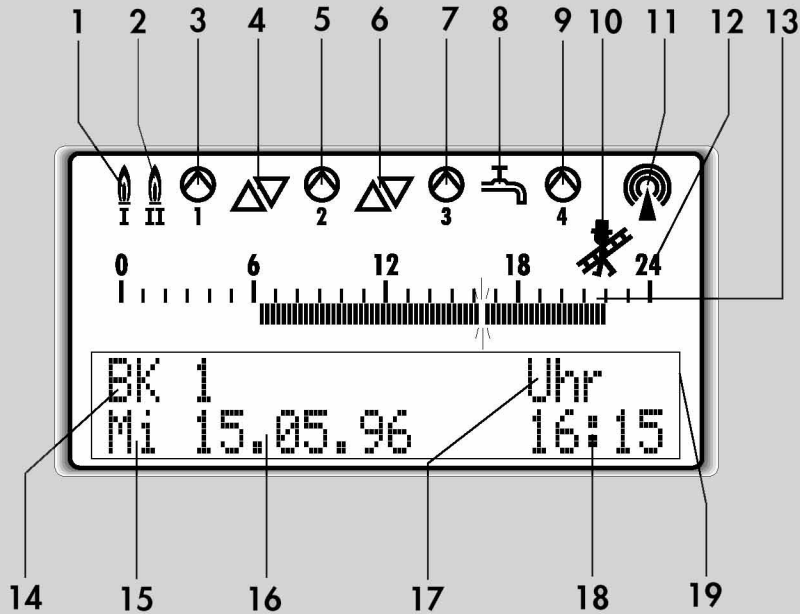


- 1 Display (Anzeige – Bild)
- 2 Taste Heizkreis
- 3 Taste Tagtemperatur
- 4 Taste Betriebsarten
- 5 Taste Bildwechsel nach oben
- 6 Taste Bildwechsel nach unten
- 7 Richtungstaste zur Auswahl des aktiven Bildelementes (angezeigt durch blinkendes Bildelement)
- 8 Richtungstaste zur Auswahl des aktiven Bildelementes (angezeigt durch blinkendes Bildelement)
- 9 Taste Wert ändern
- 10 Taste Wert ändern
- 11 Taste Testbetrieb (Funktion nur für den Fachmann!)
- 12 Taste Rücksetzen (ESC)
- 13 Taste Grundeinstellwerte (G)
- 14 Steckbuchse für Vaillant Zubehör PC-Steuerung (Vaillant PC-Programm und Anschlußzubehör erforderlich)
- 15 Kurz-Bedienungsanleitung
- 16 Klappe zur Aufbewahrung der Kurz-Bedienungsanleitung

2 Display Symbole und Informationen

Die Symbole in Display geben Ihnen Informationen über die aktiven Funktionen. Die Balkenanzeige zeigt das Zeitprogramm der möglichen Zeitfenster für den gewählten Heizkreis auf einen Blick. Das alphanumerische Feld präsentiert weitere Informationen.

2.1 Display Anzeigeelemente



VRC 963/0

- 1 Brenner erste Stufe ein / Kessel 1 ein
- 2 Brenner zweite Stufe ein / Kessel 2 ein
- 3 Heizungsumwälzpumpe Brennerkreis (BK 1) ein – Pumpe Nr. 1
- 4 Mischer im ersten Mischerkreis (MK 1) auf oder zu
- 5 Heizungsumwälzpumpe Mischerkreis (MK 1) ein – Pumpe Nr. 2
- 6 Mischer im zweiten Mischerkreis (MK 2) auf oder zu
- 7 Heizungsumwälzpumpe Mischerkreis (MK 2) ein – Pumpe Nr. 3
- 8 Warmwasserbereitung (Warmwasserspeicher wird aufgeheizt)
- 9 Zirkulationspumpe ein – Pumpe Nr. 4
- 10 Testbetrieb für Messungen durch den Fachmann (z. B. Schornsteinfeger)
- 11 Funkuhr Empfang
- 12 Stundenzahl für Balkenanzeige der Zeitfenster
- 13 Balkenanzeige des Zeitprogrammes für ausgewählten Heizkreis
- 14 Heizkreisanzeige mit Ziffer
- 15 Wochentag
- 16 Datum
- 17 Betriebsart
- 18 Uhrzeit
- 19 Alphanumerisches Feld für die Anzeige von Informationen bzw. Programmierfunktionen

2.2 Funktions- und Richtungstasten

Der Tastenblock des Regelgerätes besteht aus Funktionstasten und Richtungstasten.

Mit den Funktionstasten können folgende Programmierfunktionen direkt angesteuert werden:



Auswählen der Kreise BK 1, MK 1 und MK 2, WW 1, ZP 1
 BK 1 = Brennheizkreis
 MK 1 = Mischerheizkreis 1
 MK 2 = Mischerheizkreis 2
 WW1 = Warmwassersteuerung
 ZP 1 = Zirkulationspumpensteuerung



Tagsollwert (Raumtemperatur) für ausgewählten Heizkreis einstellen.
 Mit jedem Tastendruck schalten Sie um 0,5 °C höher.
 Bei Erreichen von 27,5 °C springt beim nächsten Tastendruck der Wert auf 12,5 °C zurück.



Umschalten der Betriebsart.
 Mit jedem Tastendruck schalten Sie die Betriebsart zur nächsten Funktion.
 Zum Beispiel für den angewählten Heizkreis BK 1, MK 1 oder MK 2:
 E, Uhr, Aus, Nacht, Tag, E... und
 für den angewählten Heizkreis WW 1 oder ZP 1:
 Uhr, Aus, Ein, Uhr...



Einstellwerte höher stellen.



Einstellwerte niedriger stellen.



Ein-/Ausschalten der Testfunktion.
 Diese Funktion ist für Messungen durch den Fachmann (z. B. Schornsteinfeger) an der Heizungsanlage vorgesehen.



Zurück
 Taste drücken: zurückspringen zur vorhergehenden Auswahl-Ebene.
 Taste mehrmals drücken: zurückspringen zum Basis-Display.



Den blinkenden Wert auf werkseitig eingestellten Grundwert zurücksetzen.
 Bei Zeitprogrammen gesamtes Zeitprogramm für den jeweils angewählten Kreis auf Anfangs- und Endezeiten des Grundprogrammes zurücksetzen.

Mit den Richtungstasten können Sie alle Anzeige- und Programmierfenster ansteuern um gewünschte Einstellungen vorzunehmen:



Zu einem übergeordneten Display wechseln.



Zu einem untergeordneten Display wechseln.



Zur Auswahl eines zu ändernden Bildelementes nach Rechts springen. (Aktive Anzeige blinkt)



Zur Auswahl eines zu ändernden Bildelementes nach Links springen.

Grundprogramm:

mit gleichen Anfangs- und Endezeiten für alle Kreise

	1. Zeitfenster	2. Zeitfenster	3. Zeitfenster
Mo	6:00 – 22:00	22:00 – 22:00	22:00 – 22:00
Di	6:00 – 22:00	22:00 – 22:00	22:00 – 22:00
Mi	6:00 – 22:00	22:00 – 22:00	22:00 – 22:00
Do	6:00 – 22:00	22:00 – 22:00	22:00 – 22:00
Fr	6:00 – 22:00	22:00 – 22:00	22:00 – 22:00
Sa	7:30 – 22:30	22:30 – 22:30	22:30 – 22:30
So	7:30 – 22:00	22:00 – 22:00	22:00 – 22:00

Diese Anfangs- und Endezeiten können für jeden Kreis beliebig in 15-Minuten-Schritten verändert werden.

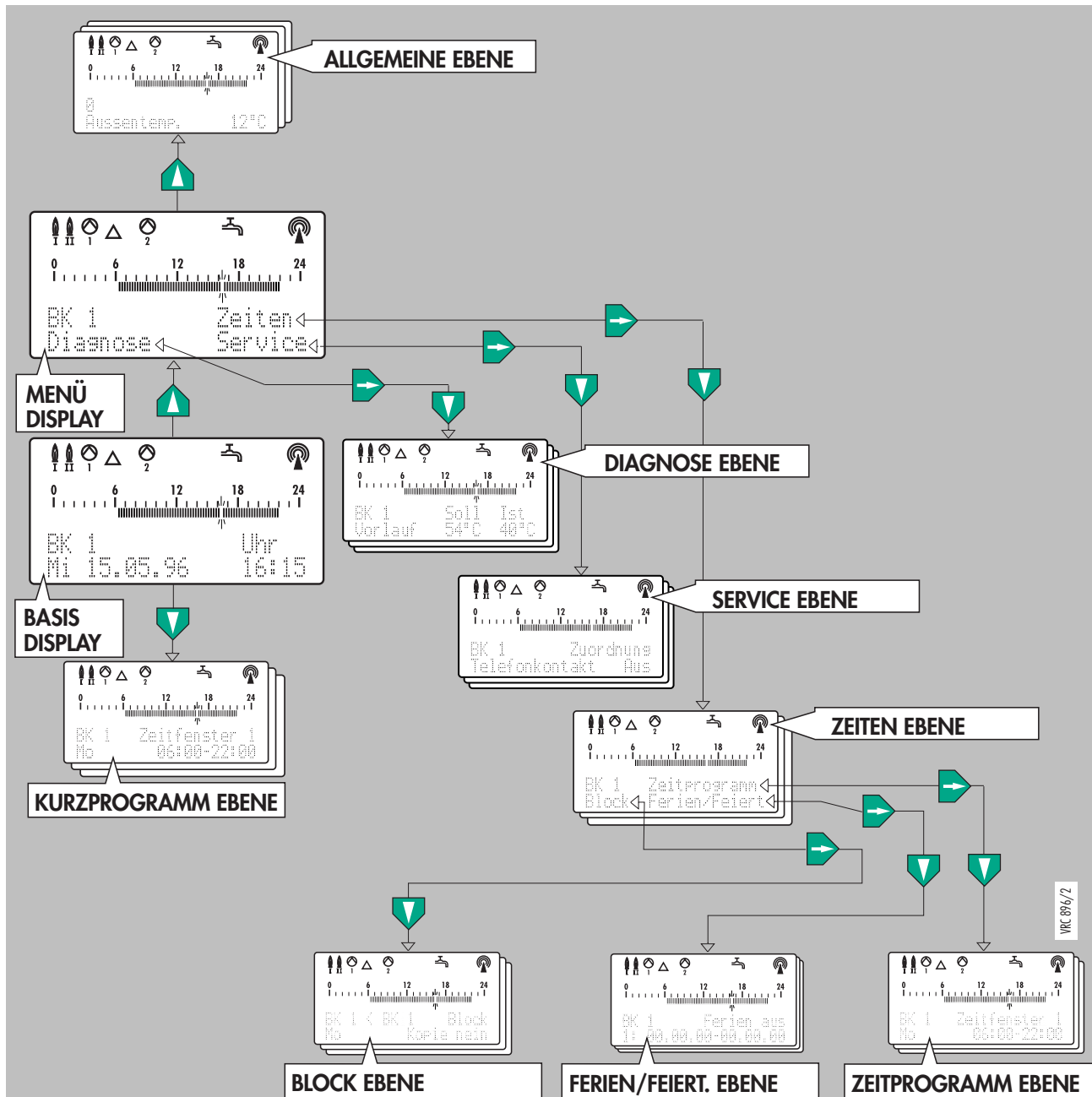
Möchten Sie für bestimmte Heizkreise dieses Grundprogramm wieder reaktivieren, so können Sie dies erreichen, indem Sie die Taste Grundprogramm drücken, wenn die Ziffer des angewählten Zeitfensters blinkt.

► Siehe Seite 15 und ► Seite 16.

3 Display

Info: Ausgewählte Anzeigeelemente blinken!

3.1 Programmübersicht



Mit der Taste Bildwechsel nach oben oder der Taste Bildwechsel nach unten wechseln sie in die nächste Bildebene. Mit Richtungstaste nach oder der Richtungstaste nach links wählen Sie ein Bildelement. Haben Sie das Menü-Display angewählt, können Sie mit den Richtungstasten ein Bildelement auswählen (z. B. Zeiten). Von dort können Sie zu weiteren Displays wechseln, um zum Beispiel ein individuelles Zeitprogramm für einen Heizkreis oder die Warmwasserbereitung einzugeben. Zum Basis-Display zurück können Sie, indem Sie mehrmals die Taste **ESC** drücken. Tasten siehe „1 Geräteübersicht“ auf Seite 4.

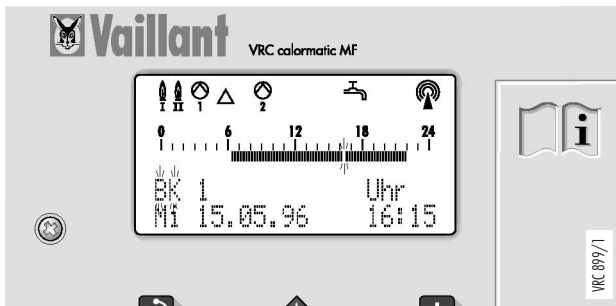
Sie möchten die Raumtemperatur (Tagsollwert) für die Räume oder die Wohnung verändern.

Wichtig ist dabei zu wissen, zu welchem Heizkreis die Räume oder die Wohnung gehören (Information dazu siehe Anhang).

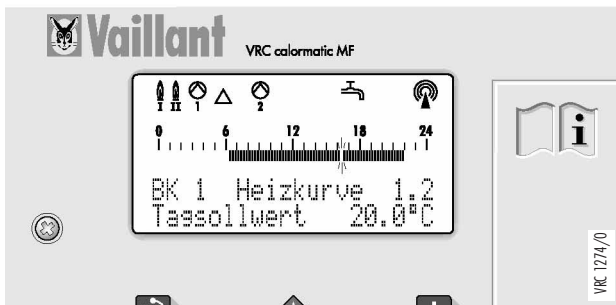
Im Beispiel: Raumtemperatur ändern für Heizkreis BK 1

4 Kurz-Programm

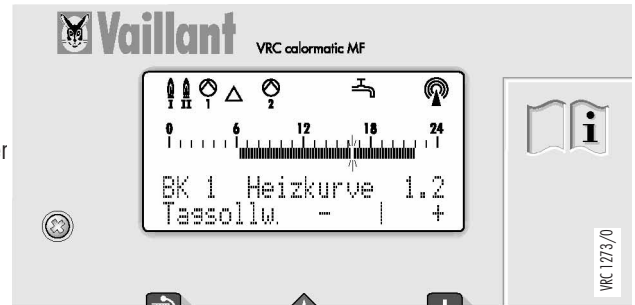
4.1 Raumtemperatur ändern



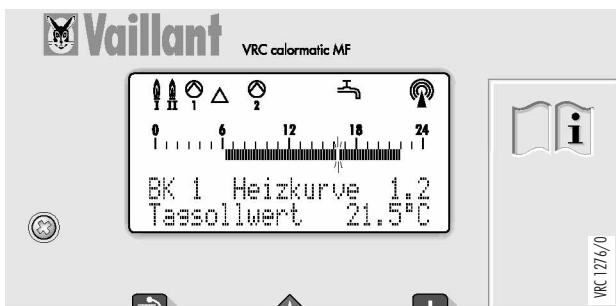
- 1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste  bis der Heizkreis angezeigt wird, für den Sie die Tagtemperatur einstellen möchten. Im Beispiel Brennerkreis BK 1.



oder



- 2 Taste  drücken. Eingestellter Tagsollwert, z. B. „20.0“ blinkt. Sie können jetzt den Tagsollwert auf die von Ihnen gewünschte Raumtemperatur einstellen.

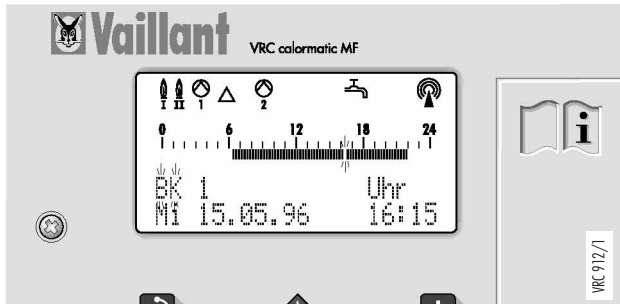


- 3 Raumsolltemperatur Tag einstellen. Der gewünschte Wert kann mit ,  oder  eingestellt werden.

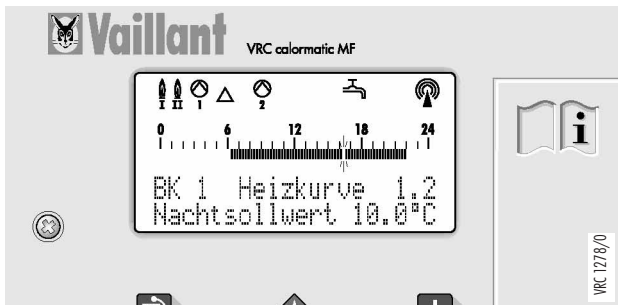
4 Kurz-Programm

Möchten Sie den Brennerkreis BK 1 den Nachtsollwert für die Raumtemperatur (für Zeiten in denen nicht geheizt werden soll) verändern?

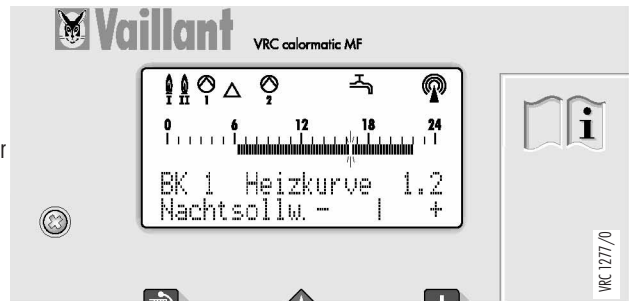
4.2 Nachttemperatur einstellen



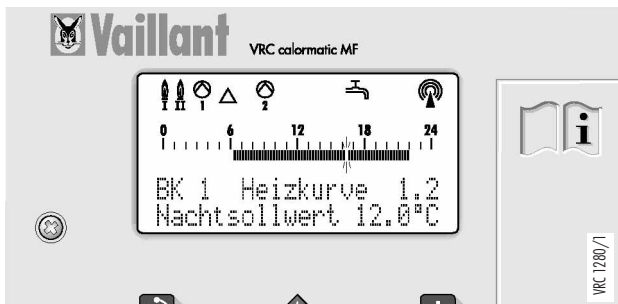
1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste  bis der Heizkreis angezeigt wird, für den sie die Nachttemperatur einstellen möchten. Im Beispiel Brennerkreis BK 1.



oder



2 Drücken Sie die Taste  so oft, bis die Anzeige „Nachtsollwert“ sichtbar ist.

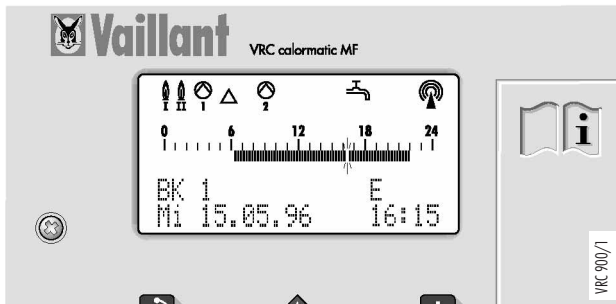


3 Raumsolltemperatur Nacht einstellen.
4 x  drücken, aktueller Nachtsollwert blinkt.
Mit  bzw.  gewünschten Wert einstellen.

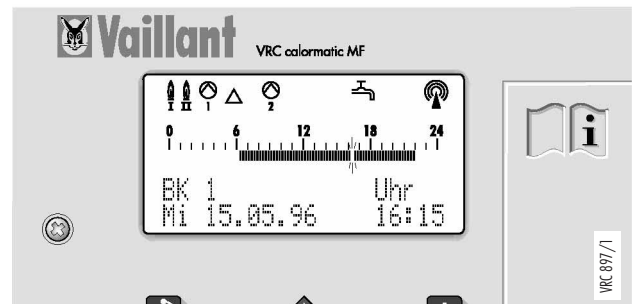
Sie möchten zum Beispiel anstelle des Schaltuhrprogrammes (E) mit Energiesparfunktion das normale Schaltuhrprogramm (Uhr).

4 Kurz-Programm

4.3 Betriebsart wählen



1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste , so oft, bis der entsprechende Heizkreis angezeigt wird.
BK 1, MK 1, MK 2, WW 1 oder ZP 1



2 Taste  so oft drücken, bis anstelle von „E“ die gewünschte Betriebsart „Uhr“ angezeigt wird.

Info:

Sie können folgende Betriebsarten für den jeweils angewählten Heizkreis BK 1, MK 1 oder MK 2 schalten:

E	Programm entsprechend den an der Schaltuhr programmierten Zeiten, jedoch mit Energiesparfunktion.
Uhr	Programm entsprechend den an der Schaltuhr programmierten Zeiten.
Tag	Heizen ständig auf Raumsolltemperatur.
Nacht	Heizen ständig auf abgesenkte Raumsolltemperatur.
Aus	Heizen ständig ausgeschaltet, Frostschutz aktiv.

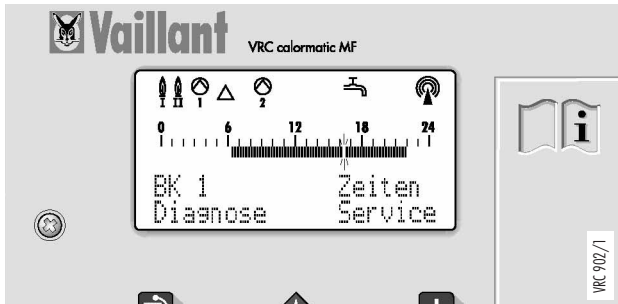
Sie können folgende Betriebsarten für den jeweils angewählten Warmwasser- oder Zirkulationspumpenkreis WW 1 oder ZP 1 schalten:

Ein	Bei Warmwasserbereitung ständig mit eingestellter Temperatur freigeben oder Zirkulationspumpe ständig eingeschaltet.
Aus	Bei Warmwasserbereitung ständig gesperrt oder Zirkulationspumpe ständig ausgeschaltet, Frostschutz aktiv.
Uhr	Programm entsprechend den an der Schaltuhr programmierten Zeiten.

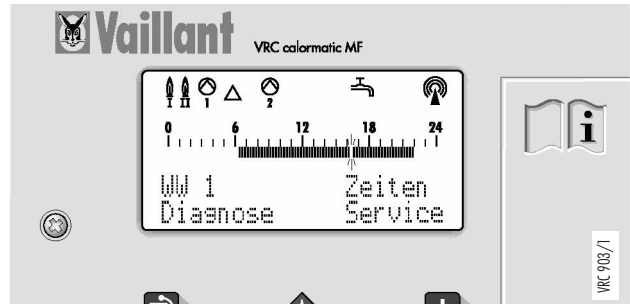
4 Kurz-Programm

Sie möchten eine andere als die mit 60 °C vorgegebene Warmwassertemperatur einstellen.
Zum Beispiel 45 °C.

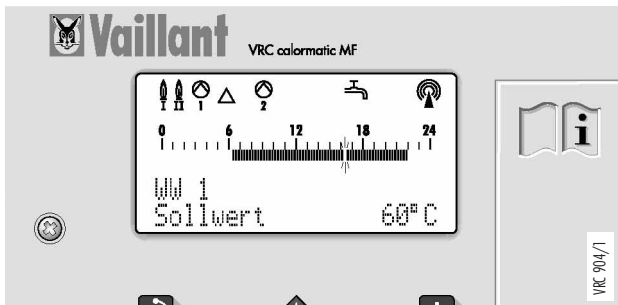
4.4 Warmwassertemperatur einstellen



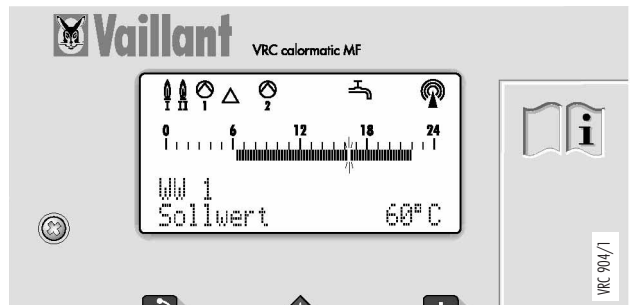
- 1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste . Die Anzeige „BK“ blinkt.



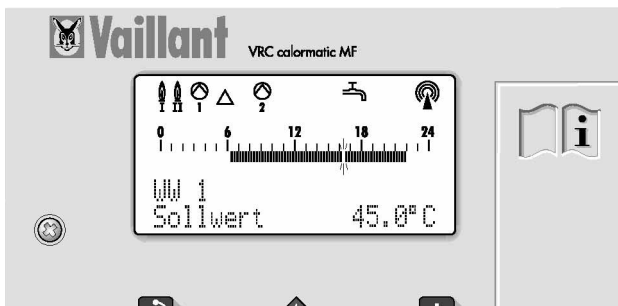
- 2 Drücken Sie die Taste so oft, bis „WW“ für Warmwasserbereitung angezeigt wird.



- 3 Drücken Sie die Taste dreimal. Der Sollwert 60.0 °C wird angezeigt. (Sollwert 60.0 °C werkseitig vorgeprogrammiert)



- 4 Drücken Sie die Taste oder so oft, bis der angezeigte Sollwert 60.0 blinkt.

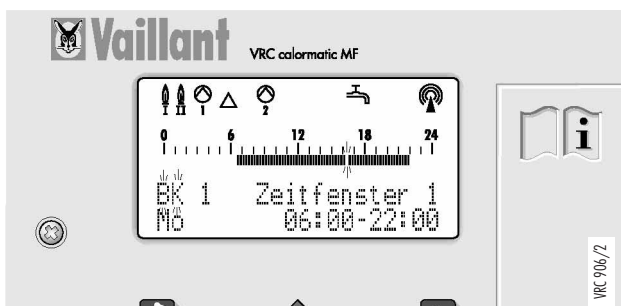


- 5 Drücken Sie die Tasten oder bis der gewünschte Wert angezeigt wird, z. B. 45.0 °C.

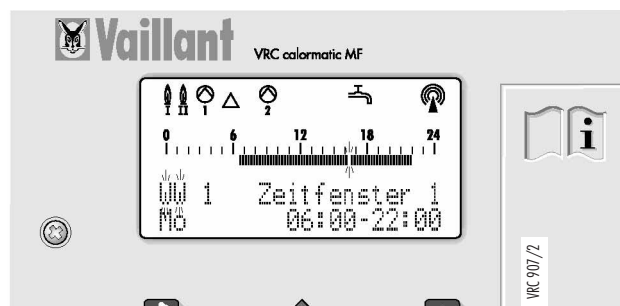
Sie möchten für Montag eine andere als die von 6:00 bis 22:00 Uhr vorgegebene Warmwasser Freigabezeit einstellen.
Zum Beispiel: Sie möchten von 6.15 – 22:45 Uhr Warmwasser mit der eingestellten Warmwassertemperatur zapfen können.

4 Kurz-Programm

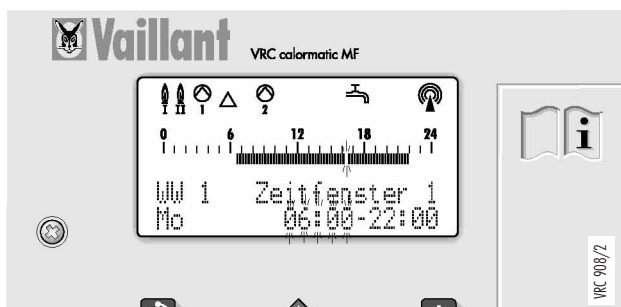
4.5 Warmwasser Freigabezeit ändern



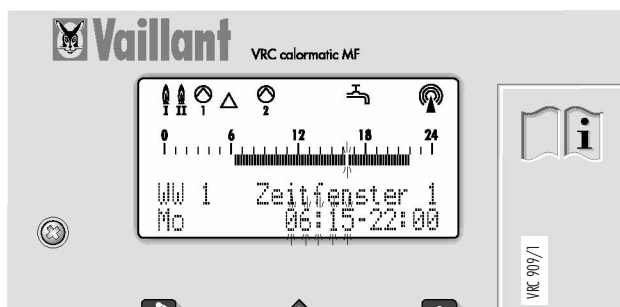
- 1** Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste und dann die Taste . Die Anzeige „BK“ blinkt.



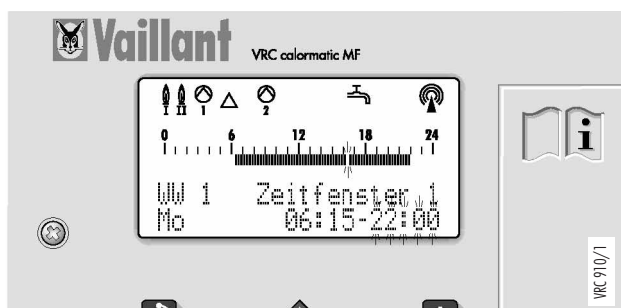
- 2** Drücken Sie die Taste so oft, bis „WW“ angezeigt wird für Warmwasserbereitung.



- 3** Drücken Sie die Taste so oft, bis die Uhrzeit „06.00“ blinkt.



- 4** Drücken Sie die Taste – die Uhrzeit 6:15 wird angezeigt. Es ist der Beginn der Freigabezeit für die Warmwasserbereitung.



- 5** Drücken Sie die Taste – die Uhrzeit 22.00 Uhr blinkt.

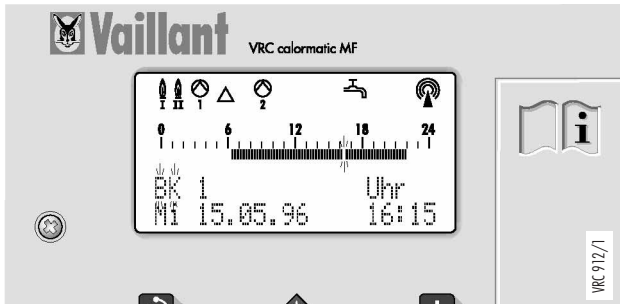


- 6** Drücken Sie die Taste so oft, bis 22:45 Uhr angezeigt wird. Damit ist auch das Ende der Freigabezeit festgelegt.

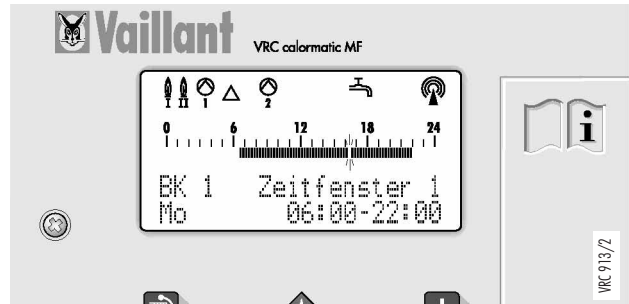
4 Kurz-Programm

Sie möchten Beginn und Ende der Heizzeit mit Tagtemperatur verändern.
Zum Beispiel für Brennerkreis BK 1 am Montag (Mo) Tagtemperatur.
Beginn um 5:30 Uhr und Ende um 23:45 Uhr.

4.6 Heizzeiten verändern



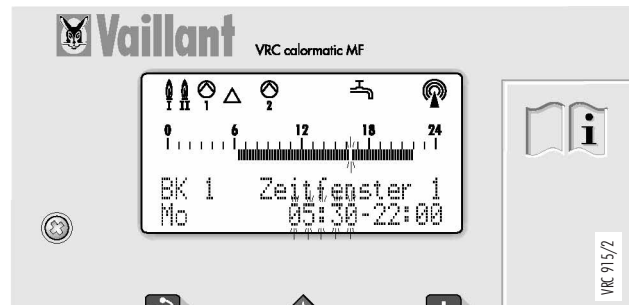
1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste  bis der Heizkreis angezeigt wird, für den Sie die Heizzeit verändern möchten. Im Beispiel Brennerkreis BK 1.



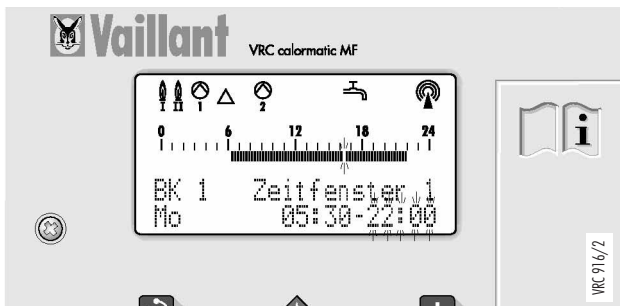
2 Drücken Sie die Taste . Das Zeitfenster 1 wird angezeigt.



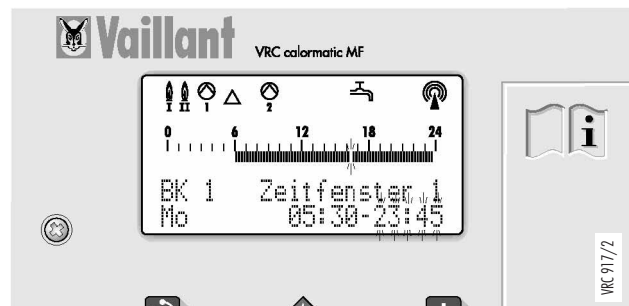
3 Drücken Sie die Taste  so oft, bis die Anzeige „06.00“ blinkt.



4 Drücken Sie die Taste  oder  so oft, bis die gewünschte Uhrzeit angezeigt wird.



5 Drücken Sie die Taste  – die Anzeige 22.00 blinkt.



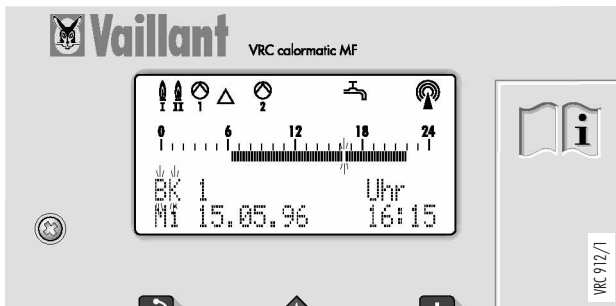
6 Drücken Sie die Taste  oder  so oft, bis die gewünschte Uhrzeit angezeigt wird.

Sie möchten eine Party feiern. Ihr Regelgerät würde den Heizbetrieb im Brennerkreis BK 1 von Tagtemperatur auf Nachttemperatur schalten.

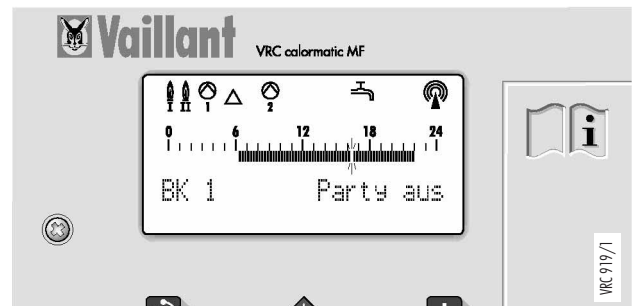
Dies können Sie ohne das Heizprogramm zu ändern mit der Funktion „Party ein“ verhindern. Der Heizbetrieb wird bis zum Beginn des nächsten programmierten Heizbetriebes weiter geführt, falls Sie nicht vorher wieder die Funktion „Party aus“ wählen.

4 Kurz-Programm

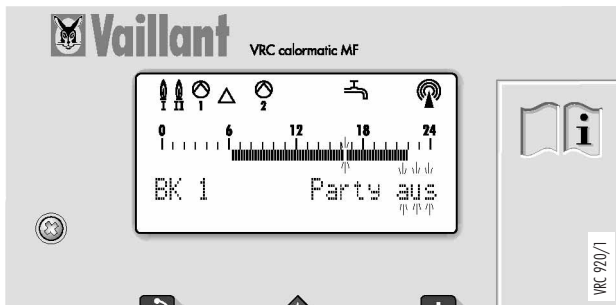
4.7 Party-Funktion



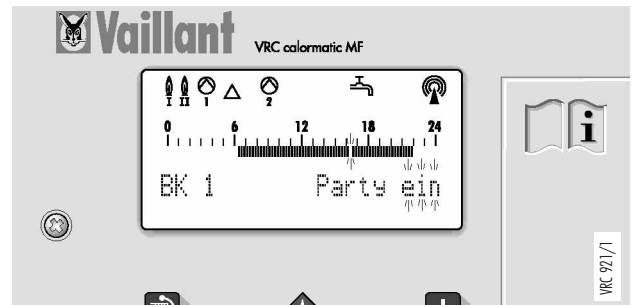
- 1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste , bis der Heizkreis angezeigt wird, für den Sie die Party-Funktion einschalten möchten. Im Beispiel Brennerkreis BK 1.



- 2 Drücken Sie die Taste  so oft, bis „Party aus“ angezeigt wird.



- 3 Drücken Sie die Taste  so oft, bis „aus“ blinkt.

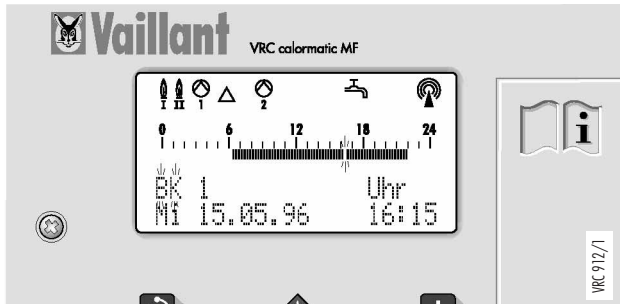


- 4 Drücken Sie die Taste  „Party ein“ wird angezeigt.

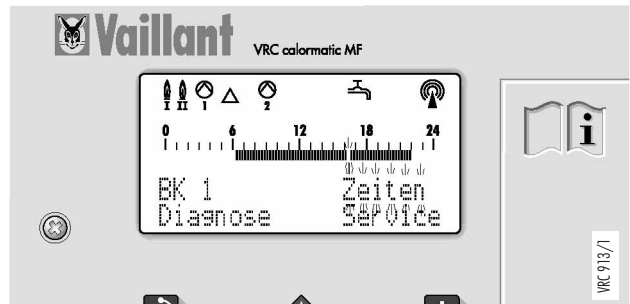
5 Individuelle Zeitprogramme

Sie möchten für den Heizbetrieb mehrmals am Tag unterbrechen.
Hierzu stehen Ihnen je Heizkreis 3 Zeitfenster zur Verfügung.
Ein Zeitfenster setzt den Beginn und das Ende der Heizphase mit Tagtemperatur fest.
Zum Beispiel von 4:00 – 5:30 Uhr (Zeitfenster 1);
7:30 – 8:30 Uhr (Zeitfenster 2).

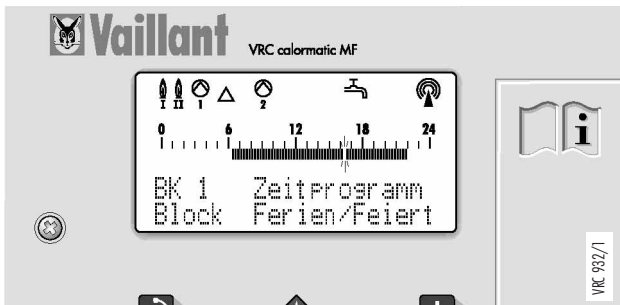
5.1 Tagesprogramm



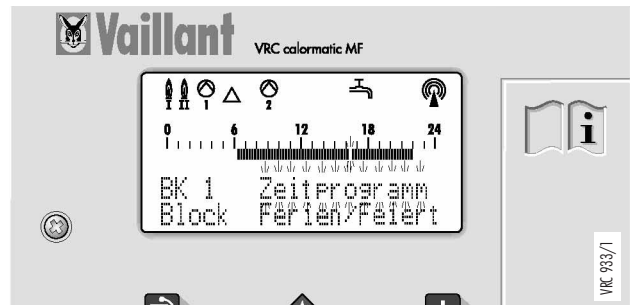
1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste  bis der Heizkreis angezeigt wird, für den Sie ein Tagesprogramm eingeben möchten. Im Beispiel Brennerkreis BK 1.



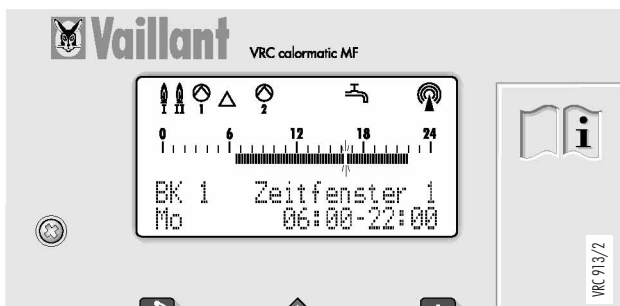
2 Drücken Sie die Taste  einmal und dann die Taste  so oft, bis das Bildelement „Zeiten“ blinkt.



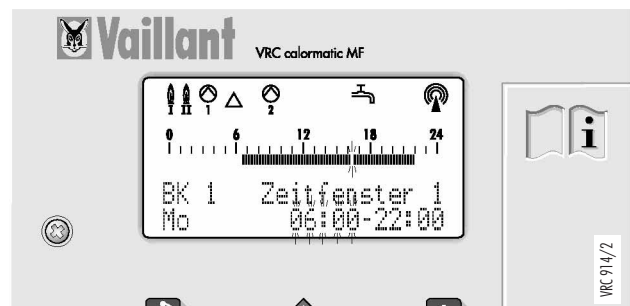
3 Drücken Sie die Taste , das Menü-Display „Zeitprogramm“ ist sichtbar.



4 Drücken Sie die Taste  so oft, bis das Bildelement „Zeitprogramm“ blinkt.



5 Drücken Sie die Taste , das Zeitfenster 1 ist sichtbar.



6 Drücken Sie die Taste  so oft, bis die gewünschte Uhrzeit „06.00“ blinkt.

TIP

Jetzt können Sie, wenn erwünscht, durch Drücken der Taste **G** das Grundprogramm für diesen Heizkreis reaktivieren.

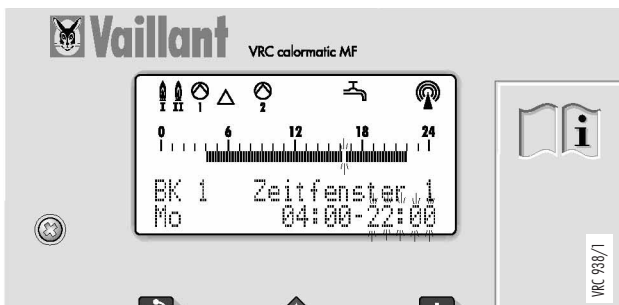
5 Individuelle Zeitprogramme



7 Drücken Sie die Taste **⏮** so oft, bis die Uhrzeit „04:00“ angezeigt wird.



8 Drücken Sie die Taste **⏭**, die Uhrzeit „22:00“ blinkt.

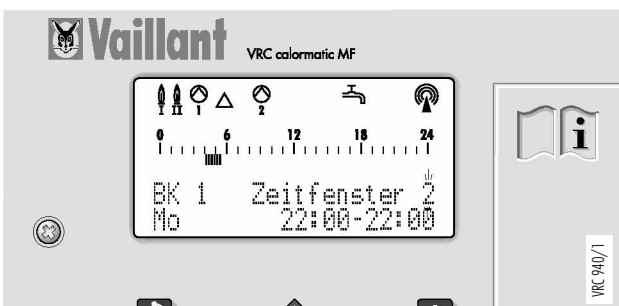


9 Drücken und halten Sie die Taste **⏮**, bis die Uhrzeit „05:30“ angezeigt wird.



10 Drücken Sie die Taste **⏮** so oft, bis die Ziffer „1“ von Zeitfenster 1 blinkt.

TIP



11 Drücken Sie die Taste **+**, das Zeitfenster 2 wird angezeigt.



12 Drücken Sie die Taste **⏭** so oft, bis die Uhrzeit „22:00“ (links) blinkt.

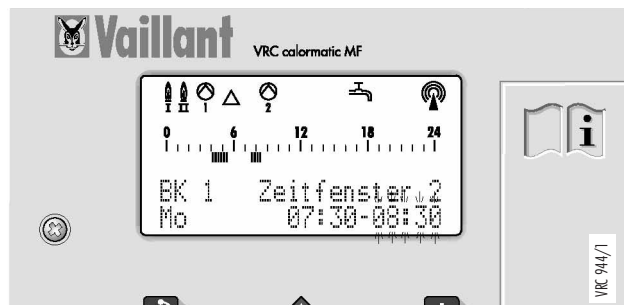
5 Individuelles Zeitprogramm



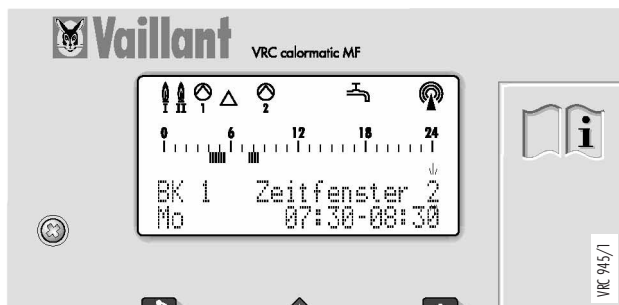
13 Drücken und halten Sie die Taste , bis die Uhrzeit „07:30“ angezeigt wird.



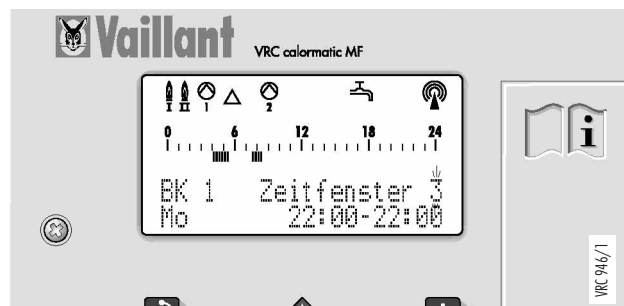
14 Drücken Sie die Taste , die Uhrzeit „22:00“ blinkt.



15 Drücken und halten Sie die Taste , bis die Uhrzeit „08:30“ angezeigt wird.



16 Drücken Sie die Taste  so oft, bis die Ziffer „2“ von Zeitfenster 2 blinkt.

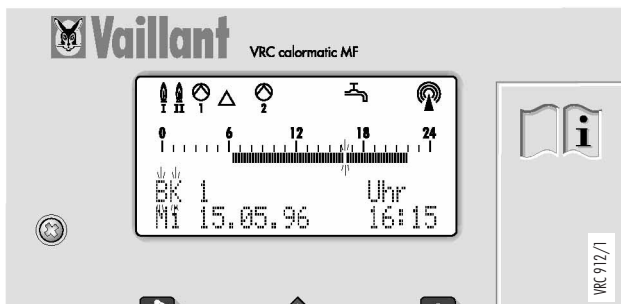


17 Drücken Sie die Taste , das Zeitfenster 3 wird angezeigt.
Dieses Zeitfenster können Sie wie das 2. Zeitfenster, wie im Schritt 12 bis 15 beschrieben.

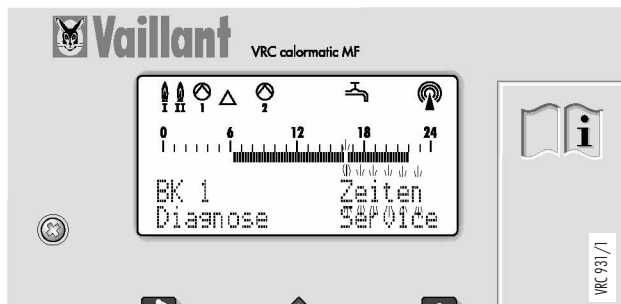
Sie möchten ein komplettes Tagesprogramm, zum Beispiel das für Montag für den Brennerkreis BK 1 programmierte Tagesprogramm (Zeitfenster 1 - 3), auf den Warmwasserkreis WW 1 übertragen.
(kopieren)

5 Individuelles Zeitprogramm

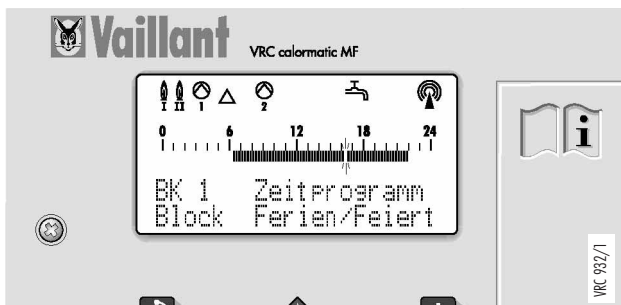
5.2 Zeitprogramm kopieren



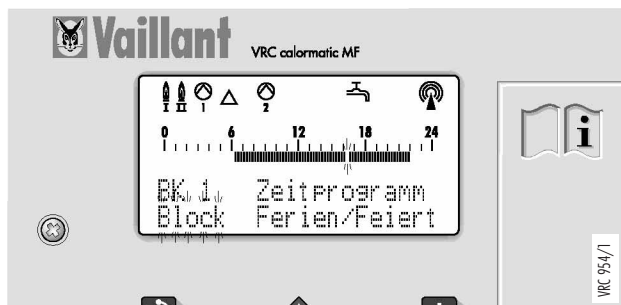
- 1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste bis der Heizkreis angezeigt wird, von dem Sie das Programm auf einen anderen Kreis übertragen möchten.
Im Beispiel Brennerkreis BK 1.



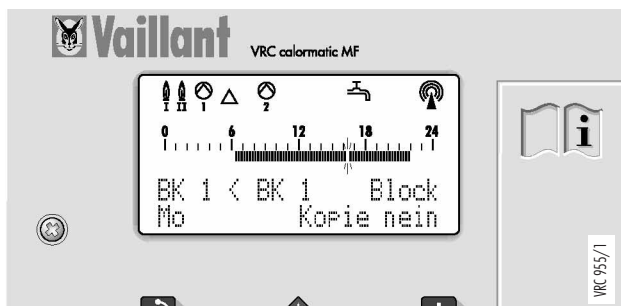
- 2 Drücken Sie die Taste und dann die Taste so oft, bis das Bildelement „Zeiten“ blinkt.



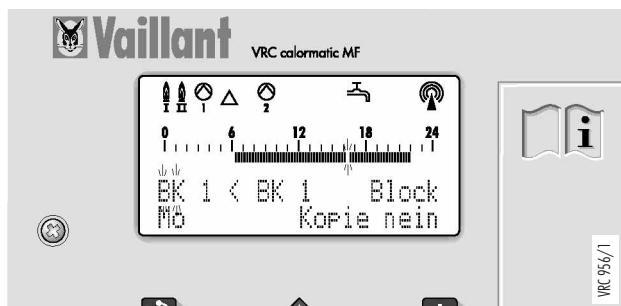
- 3 Drücken Sie die Taste , das Menü-Display „Zeitprogramm“ ist sichtbar.



- 4 Drücken Sie die Taste so oft, bis das Bildelement „Block“ blinkt.



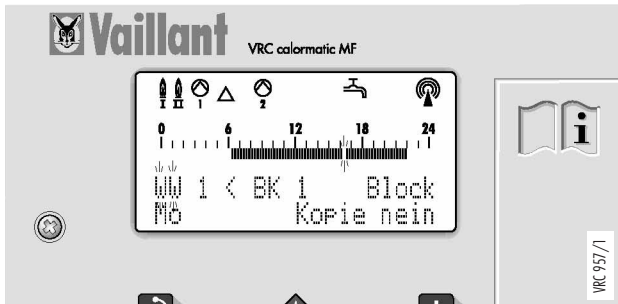
- 5 Drücken Sie die Taste , das Kopier-Display ist sichtbar.



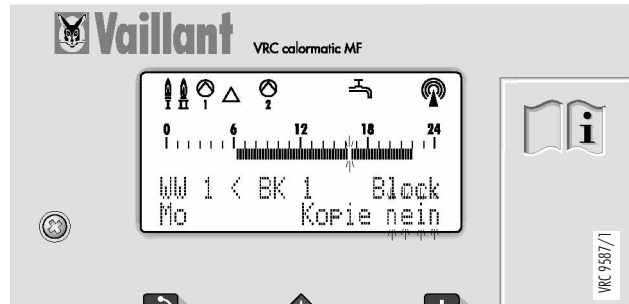
- 6 Drücken Sie die Taste so oft, bis die linke Anzeige BK 1 blinkt.
Jetzt können Sie den Kreis wählen, auf den Sie das Programm übertragen möchten.

5 Individuelles Zeitprogramm

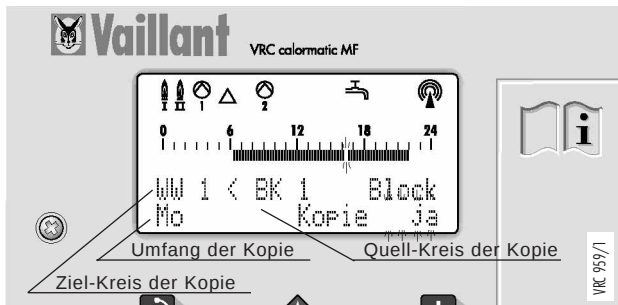
Auf gleiche Weise lassen sich komplette Wochen- oder mehrere zusammenhängende Tagesprogramme auf beliebige andere Kreise übertragen.



- 7 Drücken Sie die Taste **+** so oft, bis „WW“ angezeigt wird.
WW = Warmwasserbereitung, der Kreis auf den im Beispiel das Tagesprogramm übertragen wird.



- 8 Drücken Sie die Taste **→** so oft, bis das Bildelement „nein“ blinkt.



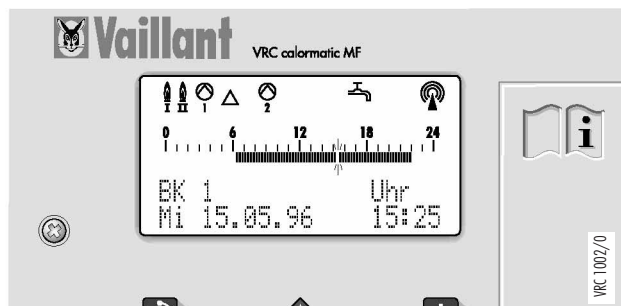
- 9 Drücken Sie die Taste **+**, „ja“ wird angezeigt.
Das Tagesprogramm für Montag ist vom Brennerkreis auf den Warmwasserkreis kopiert.

Das Einstellen der Uhrzeit wird vom DCF-Empfänger Ihres Regelgerätes automatisch vorgenommen.

Eine manuelle Einstellung ist deshalb nur erforderlich bei längerfristigen Empfangsstörungen, oder falls durch ungünstige Lage des DCF-Empfängers kein ausreichender Empfang möglich ist.

6 Allgemeine Einstellungen

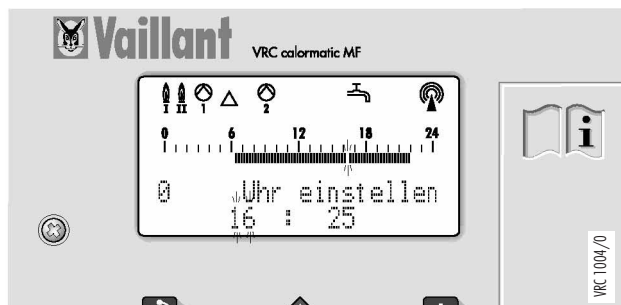
6.1 Uhrzeit einstellen



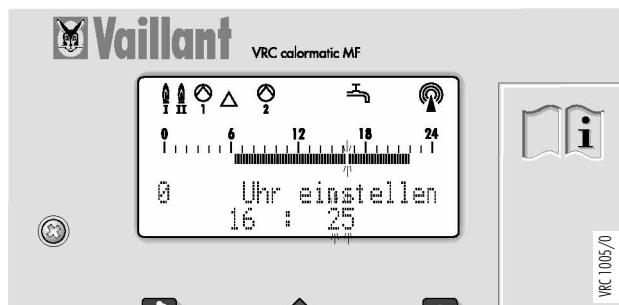
1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste  so oft, bis „Uhr einstellen“ angezeigt wird.



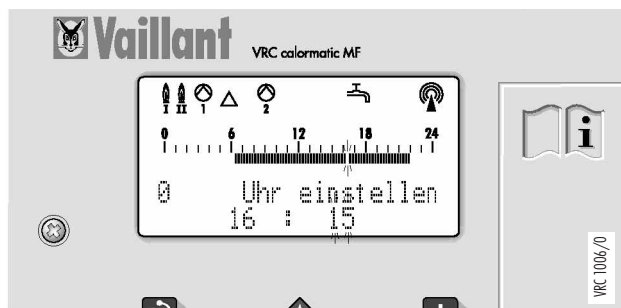
2 Drücken Sie die Taste , die Stunden-Anzeige blinkt.



3 Drücken Sie die Taste  oder  so oft, bis die aktuelle Stunde angezeigt wird.



4 Drücken Sie die Taste , die Minuten-Anzeige blinkt.



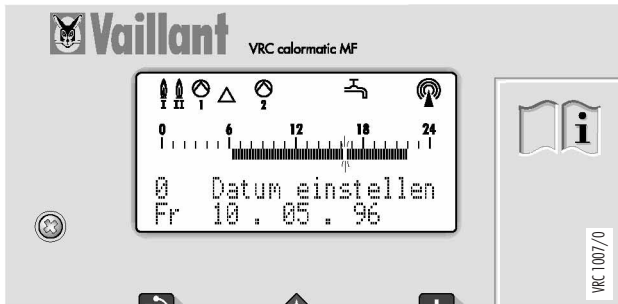
5 Drücken Sie die Taste  oder  so oft, bis die aktuelle Minute angezeigt wird.

6 Allgemeine Einstellung

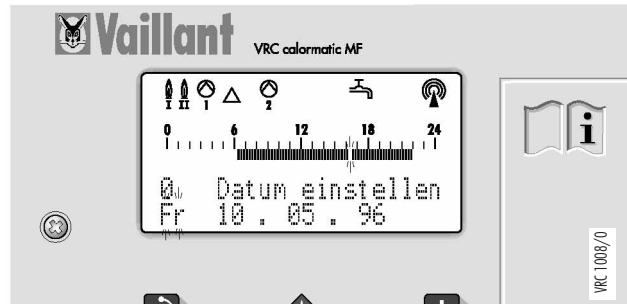
Das Einstellen des Datums wird vom DCF-Empfänger Ihres Regelgerätes automatisch vorgenommen.

Eine manuelle Einstellung ist deshalb nur erforderlich bei längerfristigen Empfangsstörungen, oder falls durch ungünstige Lage des DCF-Empfängers kein ausreichender Empfang möglich ist.

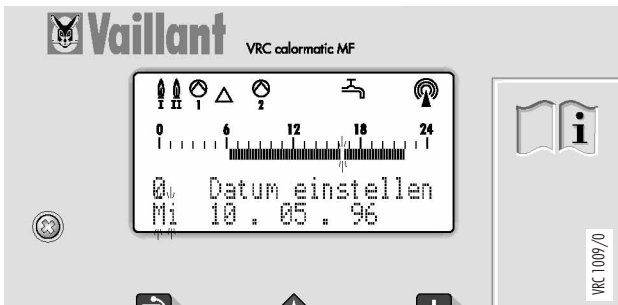
6.2 Datum einstellen



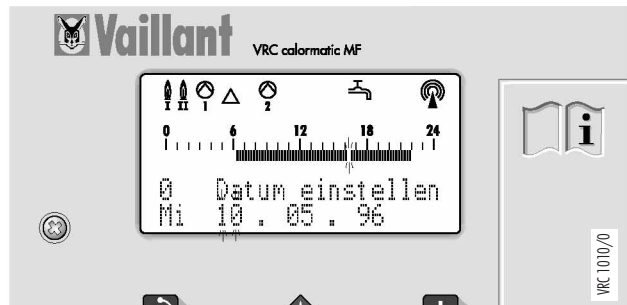
1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste  so oft, bis „Datum einstellen“ angezeigt wird.



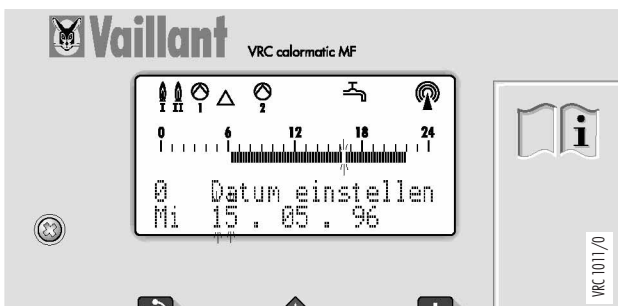
2 Drücken Sie die Taste , die Wochentag-Anzeige blinkt.



3 Drücken Sie die Taste  oder  so oft, bis der aktuelle Wochentag angezeigt wird.



4 Drücken Sie die Taste , das Tagesdatum blinkt.



5 Drücken Sie die Taste  oder  so oft, bis der aktuelle Wochentag angezeigt wird.

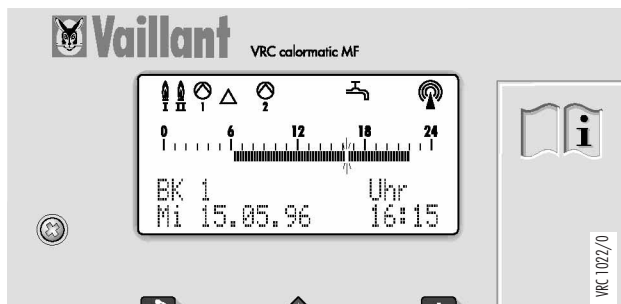
Monat und Jahr können ebenso korrigiert werden, wenn erforderlich !

Der VRC calormatic MF mißt die Betriebsparameter Ihrer Heizungsanlage, die Sie abfragen können. Diese Parameter finden sie in der Diagnose-Ebene und können dort angezeigt werden.

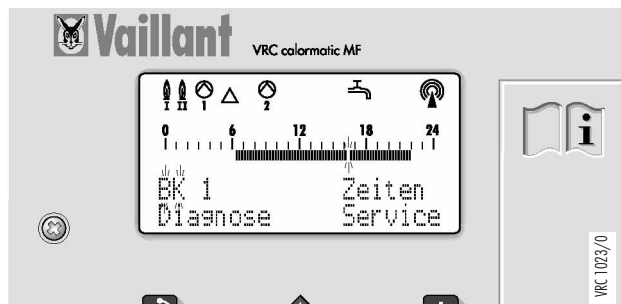
Am Beispiel der Funktion „Speicher“ für die Warmwasserbereitung wird nachfolgend die Bedienung des Diagnosemenüs erläutert.

7 Diagnose der Anlage

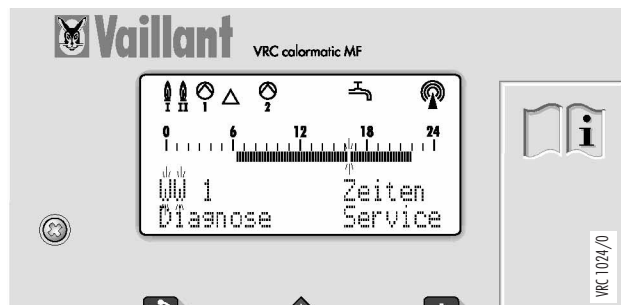
7.1 Speicherwassertemperatur Anzeigen



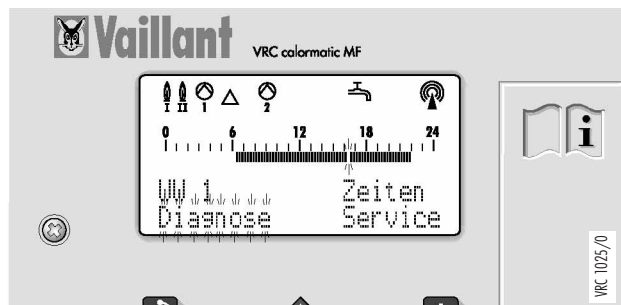
1 Wenn das Basis-Display sichtbar ist, drücken Sie die Taste  bis das „Auswahl-Menü“ angezeigt wird.



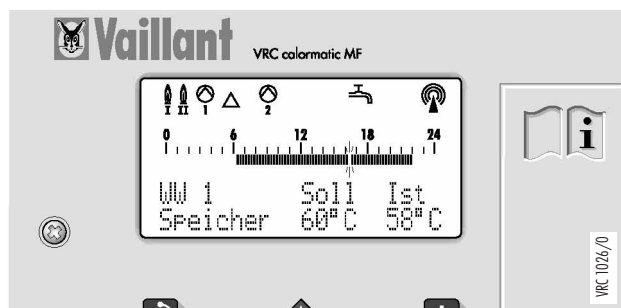
2 Drücken Sie die Taste  so oft, bis „BK“ blinkt.



3 Drücken Sie die Taste  so oft, bis „WW“ blinkt.



4 Drücken Sie die Taste  so oft, bis „Diagnose“ blinkt.

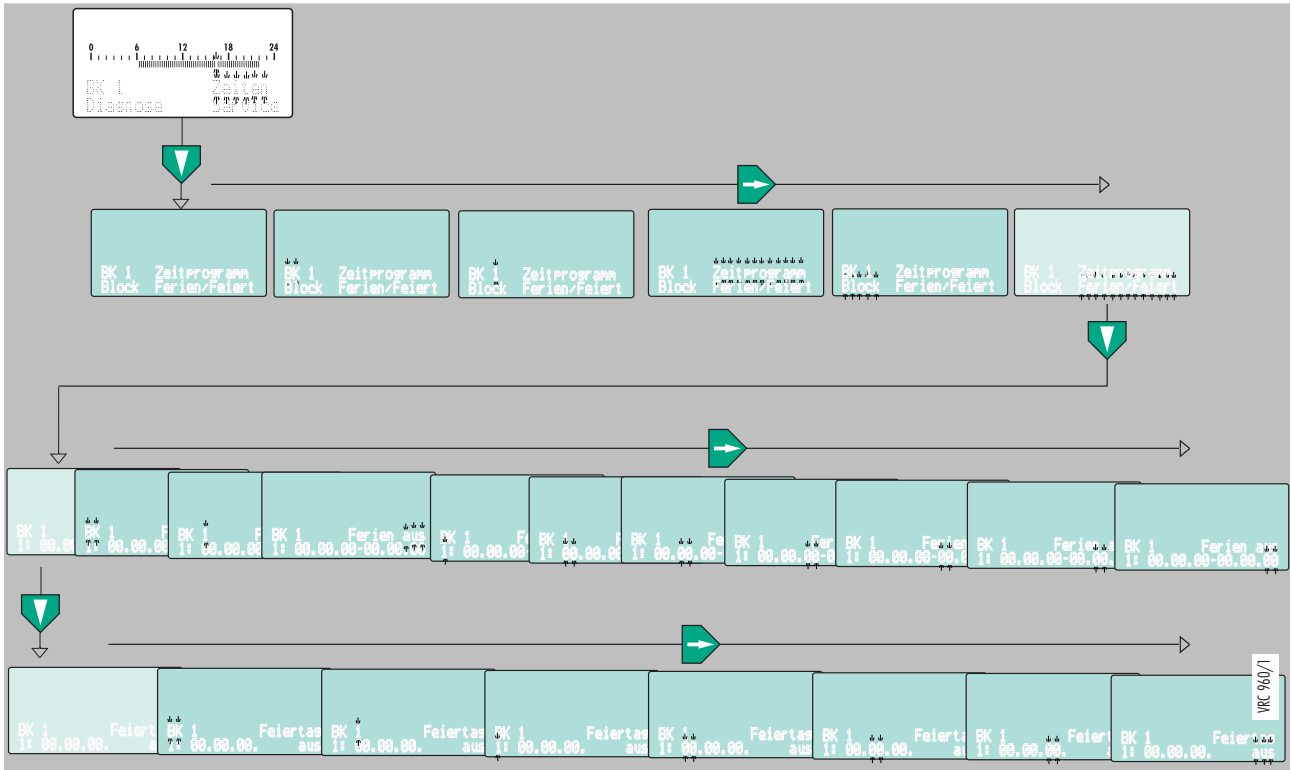


5 Drücken Sie die Taste , die aktuelle Speicher-temperatur wird unter „Ist“ angezeigt.

8

Im Diagramm ist die blinkende Anzeige für aktive Bildelemente besonders hervorgehoben

8.1 Feiertag/Ferienprogramm



Dieses Diagramm zeigt den Weg um Feiertage oder Ferien (Zeit, in der Sie Urlaub machen und deshalb nicht zuhause sind) festlegen.

An den programmierten Feiertagen wird ein spezielles Programm für den Betrieb der Heizungsanlage durchgeführt.

Während der programmierten Ferien (Urlaub) wird für den jeweiligen Heiz- oder Warmwasserkreis auf einen einstellbaren, konstanten Wert geregelt.

8 Display-Übersicht

Diagram illustrating a data flow or process structure, likely related to a medical or diagnostic system. The flow starts from a top box labeled "BK 1 Diagnose" and proceeds through several intermediate boxes to a final row of boxes labeled "BK 1 Zeitfenster 1".

The top box "BK 1 Diagnose" includes a timeline from 0 to 24 hours, with markers for 0, 6, 12, 18, and 24. Below the timeline, there are labels: "BK 1", "Diagnose", "Zeiten", and "Zeitraum".

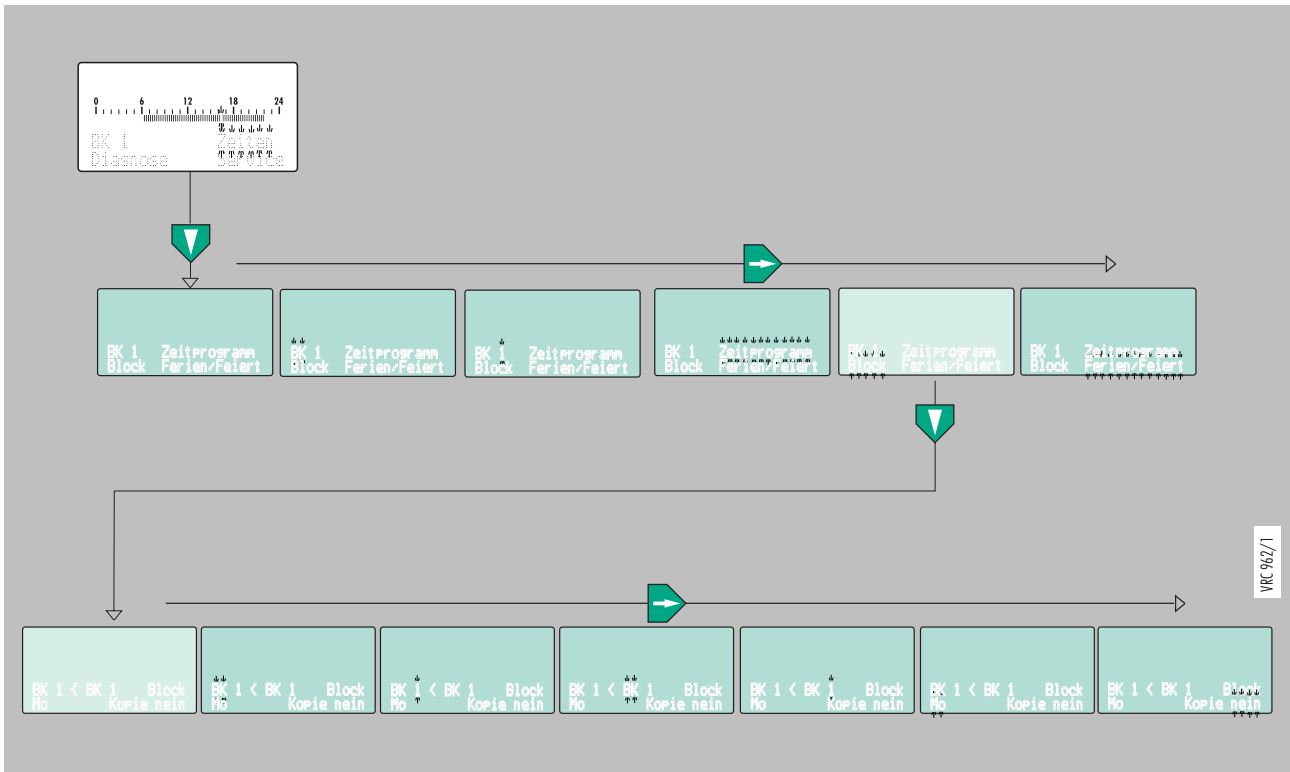
The flow proceeds through a row of six boxes, each labeled "BK 1 Zeitprogramm Block Ferien/Faerst". The fourth box in this row has a path leading to a row of seven boxes, each labeled "BK 1 Zeitfenster 1".

The final row of boxes contains seven entries, each labeled "BK 1 Zeitfenster 1" followed by a time range (e.g., "06:30-22:00").

A legend at the bottom right indicates "VR 96/1".

Es können 3 Zeitfenster für jeden Tag und jeden Heizkreis, die Warmwasserbereitung und die zur Warmwasserbereitung gehörende Zirkulationspumpe programmiert werden. Die Zeitfenster sind mit Zeitfenster 1, Zeitfenster 2 und Zeitfenster 3 gekennzeichnet. Die mit Zeitprogramm zu steuernden Kreise sind: der Heizkreis Brenner BK 1, der erste Mischerheizkreis MK 1, der zweite Mischerkreis MK 2, der vom Kessel beheizte Warmwasserspeicher WW 1 und die im Warmwasserkreis vorhandene Zirkulationspumpe.

8.3 Zeitprogramme kopieren



Dieses Diagramm zeigt den Weg für die Übertragung ganzer Programmblocks (Alle programmierten Zeitfenster von Montag bis Sonntag) auf einen anderen Heizkreis.

9 Tips zum Energiesparen

9.1 Wirtschaftlich Heizen

Die witterungsgeführte Heizungsregelung regelt in Abhängigkeit von der jeweiligen Außentemperatur die Heizwassertemperatur.

Es wird nicht mehr Wärme erzeugt, als momentan benötigt.

Durch die integrierte Schaltuhr werden gewünschte Heiz- und Absenksphasen (z. B. nachts) ein- und ausgeschaltet.

Wichtig: Die richtige Einstellung des Regelgerätes und der Raumtemperatur am Heizkörper-Thermostatventil ist zu beachten (siehe entsprechende Bedienungsanleitung).

Heizkörperthermostatventile

Häufig werden Räume überheizt!

Bedenken Sie: Wenn Sie z. B. die Raumtemperatur von 22 °C auf 21 °C absenken, dann sparen Sie Heizkosten.

Die Absenkung der Raumtemperatur um 1 K (° Celsius) erreicht eine Energieersparnis von rund 6 Prozent!

Thermostatventile sorgen dafür, daß Fremdwärme (z. B. Sonneneinstrahlung, Abwärme von Elektrogeräten) zur Beheizung des Raumes genutzt werden. Entsprechend weniger Heizenergie muß von der Heizungsanlage erzeugt werden.

Raumlüftung

Zum Lüften der Wohnräume empfehlen wir, die Fenster kurzzeitig voll zu öffnen. Hierdurch ist ein ausreichender Luftwechsel gewährleistet, ohne daß die Räume unnötig auskühlen.

Betriebsart

Zusätzlich können Sie Energie sparen indem Sie Ihre Heizung in Betriebsart **E** (Energiesparfunktion) betreiben (Einstellung Seite 9). Mit Beginn der Absenksphasen wird dann eine Sparabsenkung mit Frostschutzüberwachung aktiviert.

10 Anhang

10.1 Anlagebedingte Unterschiede

Anlage nach Hydraulikschema 1

beinhaltet folgende Anlagen-Komponenten:

- ein Kessel 1-/2-stufig oder modulierend
- einen oder keinen indirekt beheizten Speicher-Wassererwärmer mit Speicherladepumpe
- einen oder keinen Heizkreis-Brenner (BK 1)
- zwei, einen oder keinen Heizkreis-Mischer (MK 1 und MK 2)

Anlage nach Hydraulikschema 2

beinhaltet folgende Anlagen-Komponenten:

- ein Kessel 1-/2-stufig oder modulierend
- einen oder keinen indirekt beheizten Speicher-Wassererwärmer mit Umschaltventil
- einen oder keinen Heizkreis-Brenner (BK 1)
- zwei, einen oder keinen Heizkreis-Mischer (MK 1 und MK 2)

Anlage nach Hydraulikschema 3

beinhaltet folgende Anlagen-Komponenten:

- zwei Kessel 1-stufig
- einen oder keinen indirekt beheizten Speicher-Wassererwärmer mit Speicherladepumpe, Warmwasservorrangschaltung
- einen oder keinen Heizkreis-Brenner (BK 1)
- zwei, einen oder keinen Heizkreis-Mischer (MK 1 und MK 2)

Anlage nach Hydraulikschema 4

beinhaltet folgende Anlagen-Komponenten:

- zwei Kessel 1-stufig
- einen oder keinen indirekt beheizten Speicher-Wassererwärmer in Speichertrennschaltung mit Speicherladepumpe
- einen oder keinen Heizkreis-Brenner (BK 1)
- zwei, einen oder keinen Heizkreis-Mischer (MK 1 und MK 2)

Anlage nach Hydraulikschema 5

beinhaltet folgende Anlagen-Komponenten:

- zwei Kessel 1-stufig mit Anfahrerschaltung und Kesselfolgeumkehr
- Hydraulische Weiche
- einen oder keinen indirekt beheizten Speicher-Wassererwärmer in Speichervorrangschaltung mit Speicherladepumpe
- keinen** Heizkreis-Brenner (BK 1)
- zwei oder einen Heizkreis-Mischer (MK 1 und MK 2)

Anlage nach Hydraulikschema 6

beinhaltet folgende Anlagen-Komponenten:

- einen Kessel 1/2-stufig mit Anfahrerschaltung
- Hydraulische Weiche
- einen oder keinen indirekt beheizten Speicher-Wassererwärmer in Speichervorrangschaltung mit Speicherladepumpe
- keinen** Heizkreis-Brenner (BK 1)
- zwei oder einen Heizkreis-Mischer (MK 1 und MK 2)

Von der Anlage abhängig wählbare Arbeitsweise und Funktionen:

Anlagen-Meßfunktionen

(Schornsteinfegerfunktionen)

Spezielles Programm für Messungen an der Heizungsanlage, die Regelfunktion des VRC calormatic MF wird für diese Zeit inaktiv und das Display zeigt die Kesseltemperatur an.

Bei Zweikesselanlagen können die Kessel einzeln geschaltet werden.

Störmeldungen

Funktion zur Anzeige von Fehlfunktionen der Anlage, falls der Störmeldeingang ein entsprechendes 230 V Signal erhält.

Durch Betätigen einer beliebigen Taste kann die Störmeldung unterdrückt werden, nach 15 Minuten oder einem Systemtest erscheint die Störmeldung erneut, wenn die Störung in der Zwischenzeit nicht behoben wurde.

10 Anhang

Hier können Sie Ihr aktuelles Zeitprogramm eintragen.
Lassen Sie sich von Ihrem Fachhandwerker die Zuordnung der Heizkreise
(BK 1, MK 1, MK 2) zu den Wohnräumen geben.

BK 1

(Brennerkreis)

Wohnräume:

	Zeitfenster 1	Zeitfenster 2	Zeitfenster 3
Mo			
Di			
Mi			
Do			
Fr			
Sa			
So			

MK 1

(Mischerkreis)

Wohnräume:

	Zeitfenster 1	Zeitfenster 2	Zeitfenster 3
Mo			
Di			
Mi			
Do			
Fr			
Sa			
So			

MK 2

(Mischerkreis)

Wohnräume:

	Zeitfenster 1	Zeitfenster 2	Zeitfenster 3
Mo			
Di			
Mi			
Do			
Fr			
Sa			
So			

ZP

(Zirkulationspumpe)

	Zeitfenster 1	Zeitfenster 2	Zeitfenster 3
Mo			
Di			
Mi			
Do			
Fr			
Sa			
So			

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/ 18-0
Telefax 0 21 91/ 18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de